

### Zum 10. Mal: Sparda-Bank – freundlich&fair-Preis

Am Ende der Rückrunde 2007/2008 wurde zum ersten Mal der Sparda-Bank – freundlich & fair – Preis überreicht. Am 22. Februar 2013 gibt es nun ein kleines Jubiläum und nach der 10. Ehrung werden 200.000,- Euro von der Sparda-Bank an Vereine des HFV ausgeschüttet worden sein.

#### Zum dritten Mal

Schon zum dritten Mal können die 1. Frauen vom SC Union 03 den Sieg im Sparda-Bank – freundlich & fair- Preis erlangen. In der Rückrunde 2008/9 und in der Hinrunde 2009/10 gelangen die ersten beiden Gewinne.

#### Zum zweiten Mal

Der VfL Pinneberg 1. Herren war in der Oberliga schon in der Hinrunde 2011/12 auf dem 2. Platz der Fairnesswertung. Nun klappte es erstmalig mit dem Gewinn! In der Rückrunde 2010/11 gewann der VfL schon mal die Fairnesswertung der Landesliga. Zum zweiten Mal gewann auch die 7er-Frauen vom Lokstedter FC Eintracht von 1908 e.V. Der erste Gewinn datiert aus der Hinrunde 2011/12.

## Sparda-Bank

*freundlich & fair*

#### Herren

##### (Siegerteam, Punktekoeffizient und Preisgeld)

Oberliga Hamburg: VfL Pinneberg - 1. Herren mit 2,00 3.000 €  
Landesliga: SC Concordia - 1. Herren mit 2,20 2.500 €  
Bezirksliga: HTB - 1. Herren mit 1,60 2.000 €  
Kreisliga: Kummerfelder SV - 2. Herren mit 1,50 1.500 €  
Kreisklasse: SC Victoria - 3. Herren mit 0,54 1.000 €  
Untere Herren: Einigkeit Wilhelmsburg - 3. Herren mit 0,36 1.000 €  
Alte Herren: Rot-Weiß Wilhelmsburg - 1. Alte Herren mit 0,00 1.000 €

Senioren \*/\*\*: FC St. Pauli - 1. Senioren mit 0,00 bei 11 Spielen 500 €  
1. FC Hellbrook - 2. Senioren mit 0,00 bei 11 Spielen 500 €

\*Bei den Senioren gab es elf Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

\*\*Da zwei Teams auch die gleiche Anzahl von Spielen hatten, wurde das Preisgeld geteilt.

#### Frauen

##### (Siegerteam, Punktekoeffizient und Preisgeld)

Verbandsliga: Hamburger SV - 2. Frauen mit 0,25 2.250 €  
Landesliga: SC Union 03 - 1. Frauen mit 0,00 1.750 €  
Bezirksliga: SV Halstenbek-Rellingen - 1. Frauen mit 0,07 1.250 €  
Kreisliga \*: SC Sternschanze - 2. Frauen mit 0,00 bei 10 Spielen 1.000 €

\* Bei der Kreisliga der Frauen gab es vier Teams mit gleichen Punktekoeffizienten von 0,00.

Sonderstaffeln \*: Eintracht Lokstedt - 7er Frauen mit 0,00 bei 12 Spielen 750 €

\* Bei den Sonderstaffeln der Frauen gab es neun Teams mit dem Punktekoeffizienten von 0,00.

Die Fairness-Tabellen gibt's im Internet unter [www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV](http://www.Sparda-Bank-Hamburg.de/HFV).

\*/\*\* „Für den Fall eines gleichen Punktekoeffizienten wird die Bewertung/Platzierung dahingehend festgelegt, dass bei einem Koeffizienten von 0 die Mannschaft besser platziert ist, die bei gleichem Koeffizienten mehr Spiele bestritten hat. Haben Erstplatzierte auch die gleiche Anzahl von Spielen bestritten oder ist der Koeffizient ungleich 0, wird das Preisgeld durch die Zahl der Gleichplatzierten geteilt.“



## HFV-Referentenschulung: Mit Spaß und Engagement zum Lernerfolg

### HFV-Referententreffen 2013

In den neu gestalteten Schulungsräumen im 1. Obergeschoss der Sportschule des Hamburger Fußball-Verbandes in Jenfeld trafen sich am Samstag, den 9. Februar 2013, 45 Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Bereichen des HFV zum alljährlichen Referententreffen.

Es gehört schon längst zur Gewohnheit, dass sich am zweiten Samstag im Februar die Referentinnen und Referenten aus der Lehre und Ausbildung, aus den Schiedsrichterausschüssen und dem Talent- und Auswahlbereich treffen, um mit sich mit Schulungen zu qualifizieren. In diesem Jahr stand zum Einen nach dem Einstieg im letzten Jahr eine Aufbauschulung zur Arbeit mit PowerPoint



**Hochmotivierte Referenten** in neuen Jacken vom Sponsor E.on Hanse Vertrieb.

auf dem Programm. Als Referent brachte der stellvertretende Geschäftsführer des Verbandes Jörg Tim-

ermann den Teilnehmern Tricks und Kniffe zur Erstellung wirkungs- und anspruchsvoller Präsentatio-

nen bei. Für die andere Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ging es bei dem Referenten Thomas Birkhahn, Geschäftsführer der Firma Birkhahn & Partner, um Rhetorik und die Optimierung des eigenen Auftritts vor Schulungsgruppen.

Den ganzen Tag über wurde an den Laptops gearbeitet und mit Videoaufnahmen der eigene Auftritt überprüft. Am Ende der Tagung verließen die Teilnehmer die Sportschule mit einer Vielzahl positiver Eindrücke und vielen Tipps und Tricks, wie sie zukünftig den Teilnehmern ihrer Veranstaltungen im Hamburger Fußball-Verband mit noch mehr Spaß und Selbstbewusstsein die Inhalte vermitteln können, die für die Arbeit im Fußball wichtig sind.

Ein weiterer Aspekt der alljährlichen Treffen ist aber auch der Austausch untereinander und zwischen den Fachbereichen. Auch hier ergeben sich immer wieder



**Aufmerksames Auditorium** im Schulungsraum.

Fotos: HFV

Möglichkeiten, von anderen Referentinnen und Referenten etwas für die eigene Tätigkeit mitzunehmen.

Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses zeigt sich ebenfalls begeistert: „Mich hat wieder einmal die hohe Motivation unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter beeindruckt. Wer mit so viel Freude und Engagement dabei ist, der kann diese Begeisterung auch den Teilnehmern aus den Vereinen vermitteln. Die gleichbleibend hohe Beteiligung an den Referententagungen zeigt zudem, dass wir mit unserem Weiterbildungsangebot die richtigen Akzente setzen und damit die hohe Qualität der Aus-, Fort- und Weiterbildung im HFV halten können. Ich bin sicher, alle freuen sich schon auf das nächste Treffen.“

Schließlich gab es mit großzügiger Unterstützung unseres Sponsors in der Qualifizierungsarbeit des HFV, E.on Hanse Vertrieb GmbH, eine gefütterten Kapuzenjacke als kleines Dankeschön für die teils langjährige Arbeit in der Qualifizierung. Alle Fotos von der Tagung gibt es in der Bildergalerie auf [hfv.de](http://hfv.de).



**Rhetorik-Training** mit Thomas Birkhahn.



**Powerpoint-Schulung** an Laptops.

Fotos: HFV

## Einladung zum E.ON Hanse „Tag der Qualifizierung“ des HFV am Sonnabend, 27. Juli 2013 (Veranstaltungsort: HFV Sportschule, Jenfelder Allee 70a-c, 22043 Hamburg)

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, der Hamburger Fußball-Verband veranstaltet am Sonnabend, 27. Juli 2013 erneut einen »Tag der Qualifizierung« für alle Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Junioren- und Juniorinnenbereich. Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren wird der Tag der Qualifizierung auch 2013 in der HFV-Sportschule in Jenfeld stattfinden. Diesmal werden in der Zeit von 09.30 bis 13.30 Uhr Kurzschulungen mit den Schwerpunkten »Training mit Bambini bis E-Junioren. Spiele mit den Kleinen« und »Neue Situationen variabel lösen (D- und C-Junioren)« angeboten. Der »Tag der Qualifizierung« wird in Zusammenarbeit mit den DFB-Stützpunkten und den DFB-Stützpunkttrainern durchgeführt.

Der Vorsitzende des Verbands-Lehrausschusses Frank Richter: „Wie bereits im vergangenen Jahr stellen wir auch in diesem Jahr die praktische Ausbildung von Trainerinnen und Trainern im gesamten Bereich von Bambini bis C-Junioren in den Mittelpunkt. Insbesondere mit den praxisnahen Themen hoffen wir vielen Trainern aus diesem Bereich neue Anregungen zu verschaffen. Mit unserem Partner E.ON Hanse Vertrieb wollen wir den Teilnehmern und den Kindern wieder einen besonderen Tag in unserer Sport-

schule in Jenfeld bieten.“ Zugleich stellen die Schulungen am Tag der Qualifizierung eine Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungsordnung des Hamburger Fußball-Verbandes dar, die bei der Verlängerung von Kindertrainer-, Jugendleiter- und Betreuerausweisen anerkannt wird.

Nachdem es vormittags hauptsächlich um Trainerschulung in Theorie und Praxis gehen wird, kommen am Nachmittag ab 14.00 Uhr die Kinder zum Zug. Bei den Kleinfeldturnieren für D-, E-, F-Junioren und -Juniorinnen und Bambini soll der Spaß am Fußballspielen und nicht das Ergebnis im Vordergrund stehen. Da die Durchführung der Turniere von der Zahl der angemeldeten Mannschaften abhängig ist, kann es dazu kommen, dass in einer Altersklasse bei den Junio-

ren oder Juniorinnen nicht genug Mannschaften antreten, um ein Turnier spielen zu können. In diesem Fall sollte die Bereitschaft bestehen, auch gemischte Turniere gegebenenfalls in einer anderen Altersklasse zu spielen. Statt einer Siegerehrung erhalten alle teilnehmenden Spieler und deren Trainer und Betreuer eine Einladung zu einem Kinotag.

Die Anmeldung der Trainer/innen zu einer Kurzschulung ist nicht zwingend an eine Mannschaftsmeldung gebunden und umgekehrt! Nehmen Sie die Gelegenheit wahr! Bilden Sie sich weiter und lernen Sie die DFB Stützpunkttrainer sowie die HFV-Sportschule und deren Möglichkeiten kennen. Anmeldungen zu den Kurzschulungen (09.30 bis 13.30 Uhr)

Bitte benutzen Sie ausschließlich unser online –

Anmeldeformular auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de) unter der Rubrik „Aus- und Fortbildung“ => „Anmeldung Ausbildung“ (es öffnet sich ein neues Fenster, dort finden Sie unter „HFV vor Ort“ die jeweiligen Veranstaltungen). Hinweis: Da die Kurzschulungen parallel ablaufen, ist eine Anmeldung nur für eine Veranstaltung möglich! Die praktische Einheit auf dem Platz wird mit den Teilnehmern auf Kunstrasen oder Rasen durchgeführt (Teilnehmer/innen bitte an Sportkleidung denken!). Im Vorfeld der Veranstaltung erhalten die angemeldeten Trainer/innen eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Meldung der Mannschaften für das anschließende Turnier (14 bis ca. 16.30 Uhr) Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular auf [www.hfv.de/Ausbildung/HFV\\_vor\\_Ort](http://www.hfv.de/Ausbildung/HFV_vor_Ort). Anmeldeschluss jeweils 15. Juni 2013: Ansprechpartner: Björn Müller (HFV Lehrreferent) Mail: [b.mueller@hfv.de](mailto:b.mueller@hfv.de) --- Fax: 040/675 870 82 --- Tel.: 040/675 870 22

Der Hamburger Fußball-Verband freut sich auf Ihr Erscheinen, Ihre aktive Teilnahme bei der Praxis sowie die Meldung Ihrer Vereinsmannschaft für das nachfolgende Turnier.

Mit freundlichen Grüßen  
Verbands-  
Lehrausschuss



**Aus der Praxis für die Praxis** – „learning by doing“ beim Tag der Qualifizierung.  
Foto: HFV

### Die HFV-Futsalcup Meister 2013 der Mädchen stehen fest!

#### C-Mädchen

Am 09.02.2013 fand das Finale des 5. HFV-Futsalcup der C-Mädchen in der Halle 2 am Ladenbeker Furtweg statt. Es konnte sich, wie 2012, die 1.C-Mädchen von Union Tornesch durchsetzen.

Die Mannschaft von Union Tornesch konnte sich über die ganzen drei Vorrunden durch eine souveräne Leistung behaupten. Wir sahen immer wieder tolle Spielzüge und super herausgespielte Torerfolge. Durch diese Leistung konnte sie den Erfolg von 2012, der damals im Finale sehr knapp vor dem FarmsenerTV gekämpft war, 2013 wiederholen.

Nach fünf siegreichen Spielen im Finale durften die 1. C-Mädchen von Union Tornesch die HFV-Futsalcup Meister Medaille durch die DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg in Empfang nehmen.

Vizemeister wurden die 1. C Mädchen vom HarburgerTB, die sich nur knapp durch ein besseres Torverhältnis vor den 1. C Mädchen von Altenwerder durchsetzen konnten. Auf Platz 4 stand am Ende die 1. C vom HSV und es folgte auf Platz 5 der Walddörfer SV. Der Bramfelder SV belegte den 6 Platz.

#### Gleich mit drei Mannschaften war der FarmsenerTV in der Finalrunde der B-Mädchen

Auch die B-Mädchen spielten am 09.02.2013 ihren 2. HFV-Futsalcup Meister aus. der FarmsenerTV war gleich neben den



**UnionTornesch** gewann bei den C-Mädchen.

Fotos: HFV

Walddörfer SV, den SC Nienstedten und den Vorjahres Sieger BU mit drei Mannschaften vertreten.

Es dauerte 15 Spiele a 15 Spielminuten bis der HFV-B-Mädchen Futsalcup Meister 2013 feststand.

Die Mädchen von Farmsen konnten sich am Ende mit nur einem Punkt vor Farmsen 2 den Titel holen. Den dritten Platz belegte der Walddörfer SV mit 7 Punkten Rückstand zum Zweitplazierten und punktgleich zum 4. Platz, dem Vorjahres Sieger BU. Den 5. Platz holten sich die 1. B-Mädchen von Nienstedten und es folgte auf Platz 6 nun die dritte Mannschaft der Farmsener Mädchen.

Auch bei den B-Mädchen durften alle Mannschaften die Medaille durch die DFB-Vizepräsidentin und Vorsitzende des AFM Hannelore Ratzeburg überreicht bekommen.

Wir freuen uns schon auf 2014 und erwarten dort auch wieder viele spannende Spiele und Futsal begeisterte Zuschauer. Ein großer Dank geht noch an alle Schiedsrichter, die uns alle Runden begleitet haben.

Auch einen großen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeitern, die viele Stunden am Wochenende in den Hallen tätig waren und es den Mädchen ermöglicht haben, ihren Lieblings-sport nach zu gehen.

Ebenso einen lieben Dank für ihre tolle Arbeit an die FSJ-Lerin Denise Meinberg.



**Der FarmsenerTV** war mit drei Mannschaften in der Finalrunde der B-Mädchen vertreten.



# **Norddeutsche Meisterschaften der B- und C-Junioren im Futsal 2013**



**Samstag, 23.02.2013 · 10.30 Uhr**

**Acht Teams der C-Junioren**

**Sonntag, 24.02.2013 · 10.30 Uhr**

**Acht Teams der B-Junioren**

**Hamburg-Lohbrügge / Sporthalle: Ladenbeker Furtweg**

## **B-Junioren**

**Für den HFV dabei:**

**SC Concordia**

**Rahlstedter SC**



## **C-Junioren**

**Für den HFV dabei:**

**VfL Lohbrügge**

**ETSV Hamburg**

### +++Shorties+++Shorties+++Shorties+++Shorties+++Short

#### 4. Norddeutsche Meisterschaft der B-Junioren im Futsal 2013

Die 4. Norddeutsche Meisterschaft der B-Junioren im Futsal findet statt am Sonntag, 24. 02. 2013, in der Sporthalle Ladenbeker Furtweg, Hamburg-Lohbrügge.

Für den Hamburger Fußball-Verband haben sich die B-Junioren-Teams vom SC Concordia und Rahlstedter SC qualifiziert. Die Spiele beginnen um 10:30 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr.

Die bisherigen Titelträger waren 2010 SC Concordia; 2011 1. FC RM Saxonia und 2012 FC Oberneuland.

#### 7. Norddeutsche Meisterschaft der C-Junioren im Futsal 2013

Die 7. Norddeutsche Meisterschaft der C-Junioren im Futsal findet statt am Sonnabend, 23. 02. 2013, in der Sporthalle Ladenbeker Furtweg, Hamburg-Lohbrügge.

Für den Hamburger Fußball-Verband haben sich die C-Junioren-Teams vom VfL Lohbrügge und ETSV Hamburg qualifiziert. Bei-

de haben die Möglichkeit, sich als eine von insgesamt zwei norddeutschen C-Junioren Futsal-Mannschaften für den DFB C-Junioren Futsal-Cup 2013 zu qualifizieren. Die Spiele beginnen um 10:30 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr.

Die bisherigen Titelträger waren 2007 SC Concordia; 2008 Niendorfer TSV; 2009 VfL Maschen; 2010 SC Concordia; 2011 TSV Havelse und 2012 SV Holstein Kiel.

#### Einladung zur Sitzung „Selbstverständnis Amateurfußball“

Die Gesellschaft in Deutschland und damit auch der Fußballsport unterliegen tiefgreifenden Veränderungen. Diese Veränderungen treffen alle Bereiche des Fußballs, insbesondere jedoch den traditionellen Amateur-Vereinsfußball. Anlass genug für den Deutschen Fußball-Bund und seine Landesverbänden, in einem bundesweiten Kongress mit Teilnehmern aus allen Ebenen des organisierten Fußballs, auf der Grundlage einer aktuellen Bestandsaufnahme, diese Veränderungen und die damit einhergehenden Herausforderungen zu analysieren und ge-

meinsam zu beraten, wie Vereine und Verbände damit umgehen sollen. Der Hamburger Fußball-Verband e.V. lädt vor diesem Hintergrund zu einem ersten Gedankenaustausch ein, um über die ersten Ergebnisse des Kongresses zu diskutieren. Diese Sitzung findet statt am Montag, den 25.02.2013 um 18:30 Uhr beim HFV (Jenfelder Allee 70 a-c).

Auf [www.hfv.de/Fußballentwicklung](http://www.hfv.de/Fußballentwicklung) können Sie den Entwurf „Selbstverständnis Amateurfußball“ abrufen. Wenn Sie dieses Thema interessiert, bitte die Anmeldung ausfüllen und an den HFV senden. Die Anmeldung erhalten Sie im Internet auf [www.hfv.de/Fußballentwicklung](http://www.hfv.de/Fußballentwicklung)

gez. Karsten Marschner,  
Geschäftsführer

#### Termine Neuwahlen in den Schiedsrichterbezirken und im VSA

05.03.2013: BSA Ost, Vereinsheim SC Hamm 02 und BSA Alster, Vereinslokal SC Alstertal Langenhorn; 12.03.2013: BSA Nord, Clubheim SC Urania und BSA Pinneberg, Kröger's Gasthof, Tornesch;

19.03.2013: BSA Walddörfer, Clubheim SC Poppenbüttel und BSA Harburg, Clubheim Rot-Gelb Harburg; 26.03.2013: BSA Bergedorf, Sport- und Jugendheim TuSAumühle-Wohltorf und BSA Unterelbe, Clubheim SV Eidelstedt;

18.04.2013: Fachversammlung der Schiedsrichter, Ausbildungs- und Schulungszentrum „HFV – Sportschule“ in Jenfeld

#### Bundesliga-Schiri Tobias Stieler im BSA Ost

Hoher Besuch bei der Sitzung des Bezirks-Schiedsrichterausschusses Ost: Bundesliga-Schiedsrichter Tobias Stieler hielt im vollbesetzten Clubheim des SC Hamm 02 am 13.02.2013 ein Referat. Stieler, der selber schon mit 14 Jahren das Pfeifen begann und seit 2009 in der 2. Bundesliga pfeift, ist seit Januar 2012 Schiedsrichter in der Bundesliga. Der 31-jährige lebt in Hamburg, pfeift aber für den Landesverband Hessen, wo sein Heimatverein, die SG Rosenhöhe, beheimatet ist. Sein Referat zum Thema Handspiel unterfütterte der Rechtsanwalt mit aktuellen



**Aufmerksame Zuhörer fand Tobias Stieler** im BSA Ost zum Thema strafbares und nichtstrafbares Handspiel.  
Foto: Byernetzki

### +++Shorties+++Shorties+++Shorties+++Shorties+++Shorties+++Short

Videosequenzen und untermalte alles mit kleinen Anekdoten aus dem DFB-Bereich. Vor allem die vielen jüngeren Schiedsrichter des BSA Ost bekamen eine gute Handhabe, um künftig die richtige Entscheidung beim Handspiel zu fällen. BSA-Ost-Obmann Marco Heppner überreichte dem sympathischen Gast aus dem Fußball-Oberhaus einen Becher und ein Buch über den Norddeutschen Fußball-Verband.

#### VJA lädt zu Junioren-Regionalkonferenzen ein

Der Verbandsjugendausschuss lädt alle Juniorenvereinsvertreter zu den anstehenden Regionalkonferenzen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. der Jugendverbandstag im April 2013, Spielform 3:3, Aufbau von Spielfeldern und die Ferienbetreuung von Schülern. Die Regionalkonferenzen finden an zwei Terminen statt: Am Mittwoch, den 20. Februar 2013 um 19:00 Uhr werden die oben genannten Themen im Clubhaus vom SC Egenbüttel (Moorweg) vorgestellt und besprochen. Die zweite Konferenz ist am Mittwoch, den 20. März 2013 um 19:00 Uhr im Clubhaus von VfL 93 (Barmbeker Straße). Selbstverständlich werden auch andere Themenvorschläge gerne aufgenommen. Diese senden Sie bitte an [j.romppanen@hfv.de](mailto:j.romppanen@hfv.de). Um die Räumlichkeiten und die Ausgabe von Informationsmaterialien besser planen zu können, bitten der VJA um Anmeldung an die genannte email-Adresse.



Tobias Stieler (lks.) und Marco Heppner.

Foto: Byernetzki

#### Übersicht über die Endrunden Hallenmeisterschaften der Mädchen und Junioren

Bereits gespielt am 17.02.2013: Hallenmeisterschaften der E-Mädchen: Finale Pokalmeisterschaften und Finale Hallenmeisterschaften  
23.02.2013, 12:00 – ca. 14:00 Uhr: Endrunde Pokalmeisterschaft alte E-Junioren, Sporthalle Kerschensteiner Straße.  
23.02.2013, 12:00 – ca. 14:30 Uhr: Endrunde Pokalmeisterschaft alte D-Junioren, Barsbüttel, Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule.  
23.02.2013, 15:00 – ca. 17:00 Uhr: Endrunde Hallenmeisterschaft alte E-Junioren, Sporthalle Kerschensteiner Straße.  
23.02.2013, 15:30 – ca. 18:00

Uhr: Endrunde Hallenmeisterschaft alte D-Junioren, Barsbüttel, Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule.

24.02.2013, 10:00 – ca. 13:30 Uhr: Endrunde Pokalmeisterschaft D-Mädchen, Sporthalle Budapest Straße.  
24.02.2013, 12:00 – ca. 14:00 Uhr: Endrunde Pokalmeisterschaft junge E-Junioren, Sporthalle Wandsbek.  
24.02.2013, 12:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr: Endrunde Pokalmeisterschaft junge D-Junioren, Barsbüttel, Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule.  
24.02.2013, 14:30 – ca. 18:00 Uhr: Endrunde Hallenmeisterschaft D-Mädchen, Sporthalle Budapest Straße.  
24.02.2013, 15:00 – ca. 17:00 Uhr, Endrunde Hallenmeisterschaft junge E-Junioren, Sporthalle Wandsbek.

24.02.2013, 15:30 – ca. 18:00 Uhr: Endrunde Hallenmeisterschaft junge D-Junioren, Barsbüttel, Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule.

#### ACHTUNG! Noch Plätze frei!! DFB-Teamleiter "Kinder" Sonderlehrgang für Schüler/innen (16-22 Jahre) 1. Woche

DFB-Teamleiter "Kinder". Sonderlehrgang für Schüler/innen (16-22 Jahre). 1. Woche  
Veranstaltungsnummer 13-Z-01213 - Termin 11.03.2013, 11:00 Uhr; Ende letzter Tag 15.03.2013: 13:00 Uhr.

Voraussetzungen: Besuch des Basislehrganges des HFV; Mitglied in einem Verein des HFV; Vollendung des 16. Lebensjahres / Lizenzerteilung ab 16. Lebensjahr; Schiedsrichter-Ausbildung (ist in Trainerausbildung integriert)

Zielgruppe: Jungtrainer, Schüler/innen, Auszubildende im Alter von 16-22 Jahre  
Hinweis: Bei jeglichem Schriftverkehr und Überweisungen immer die Lehrgangsnummer angeben!

Durch Bezugnahme des HFV reduzierte Lehrgangsbüren in Höhe von 50,-EUR. Inkl. ÜN in der Sportschule. Theorie und Praxis. Veranstaltungsort HFV - Schulungs- und Ausbildungszentrum, Jenfelder Allee 70 A - C, 22043 Hamburg. Gebühren: insgesamt 50,00 Euro; Preis Lehrgang 50,00 Euro. Anmeldung über [www.hfv.de/Ausbildung](http://www.hfv.de/Ausbildung).

## IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,  
Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: [c.byernetzki@hfv.de](mailto:c.byernetzki@hfv.de)  
Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

